

News 05/2006

Vorletzte Woche wurde die Hauptversammlung des Fördervereins abgehalten. Beschlossen wurde u.a., eine Namensänderung (da sich das „Institut für Zoologie, Fischereibiologie und Fischkrankheiten“ in „Klinik für Fische und Reptilien“ umbenennen, werden auch wir diese Änderung übernehmen).

In den nächsten Tagen soll auch der Flyer überarbeitet werden und in Druck gehen.

Wir sind wieder häufiger im TV zu sehen. So war Dr. M. Baur und S. Öfner bei einer Kinder-TV Produktion und im Mai kommt vom BR3 „Willi wills wissen“ zu uns um eine Folge zu drehen. Wir hoffen in Zukunft verstärkt wieder Öffentlichkeitsarbeit leisten zu können und gerade auch das jüngere Publikum über Reptilien, Exoten, Tier- und Artenschutz aufklären zu können. Gut passt in diesem Zusammenhang auch, dass für den nächsten Monat, sich schon Schulkassen für Führungen durch die Auffangstation angemeldet haben.

Die Außenanlagen werden zurzeit von unseren Tierpflegern und freiwilligen Helfern auf Vordermann gebracht! Als erstes wurde das von den Schneemassen zerstörte Gewächshaus abgebaut und durch eine Eigenkonstruktion, die wesentlich niedriger ist, ersetzt. So konnten wir diese Woche schon einen Teil unserer Wasserschildkröten wieder in den Teich setzen.

Am vergangenen Wochenende wurde uns auch schon wieder die 1. „Fundschlange“ von der Feuerwehr gebracht. Das einheimische Reptil wurde in Neuperlach gefunden und die Feuerwehr allarmiert. Es handelt sich um eine fast komplett schwarze Kreuzotter. Wir werden das Tier in den nächsten Tagen dann wieder in geeignetem Gebiet aussetzen.

Die Thematik der einheimischen Reptilien beschäftigt uns jedes Jahr von neuem. Immer wieder werden angebliche „Exoten“ eingefangen und zu uns gebracht! Wir versuchen dem entgegen zu wirken, indem wir verstärkt auf die einheimische Reptilienwelt aufmerksam machen wollen. So sind verschieden Poster, Informationsveranstaltungen und weitere Lehrgänge für Polizei und Feuerwehr geplant!

Zu guter Letzt noch ein kleiner Bericht von einem Abgabetier, bzw. dessen neuen Besitzer:

„Hallo, ich wollte nur noch einmal DANKE sagen, dass ich Euer schönes Anolis equestris Weibchen pflegen darf! Sie hat sich sehr gut in ihrem neuen zu Hause eingelebt! Und damit Sie nicht alleine ist, haben wir Ihr nach der Eingewöhnungszeit, einen Mann ins Haus gebracht! Und siehe da, es scheint wahre Liebe zu sein! Sie helfen sich gegenseitig bei der Häutung und so sitzen die Beiden immer zusammen! Vergnügt haben sie sich auch schon, nur leider ohne folgen! Ich hoffe Sie fühlt sich weiterhin so wohl und bleibt uns noch einige Jahre erhalten!

Mit freundlichen Grüßen G.S.